

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 78.

Montag, den 19. März.

1838.

Bekanntmachung.

In Folge Hoher Anordnung sind die Rügensachen von dem vereinigten Criminalamte der Stadt Leipzig an das unterzeichnete Stadtgericht übergegangen und werden von dem letzteren von und mit dem 5. März 1838 an auf dem Rathhause hier selbst im zweiten Stockwerke, im letzten Zimmer, linker Hand vom Eingange her, expedirt werden.
Leipzig, den 2. März 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 13 der akademischen Gesetze, nach welchem die Wohnungskarten der Studirenden allhier alljährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die gedachten Herren Studirenden hiermit unter der in dem bezüglichen Spähen enthaltenen Verwarnung aufgefordert, ihre Wohnungskarten längstens bis zu Ende des Monats März d. J.

in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen. Hierbei wird ihnen zugleich bemerkt, daß vom 1. April d. J. an die bisher ausgefertigten Wohnungskarten ihre Gültigkeit gänzlich verlieren und zur Legitimation in irgend einer Art nicht weiter dienen.
Leipzig, den 1. März 1838.

Das Universitätsgericht das.
D. Rüling.

Gefangenhäuser für zahlungsunfähige Schuldner in England.

Auf Anregung von Seiten eines seiner Mitglieder hat das Unterhaus des britischen Parlaments, hinsichtlich der Dauer der Haft der zahlungsunfähigen Schuldner in London und des Betrags der Summe, wodurch sie veranlaßt worden, eine nähere Untersuchung verordnet. Das Ergebnis dieser Nachforschung ist vor Kurzem bekannt gemacht worden; daraus erhellt unter andern Folgendes: In King's Bench, dem ältesten sogenannten „Schuldengefängnisse“ in England, ist der älteste Schuldner ein gewisser Jonathan Wood, der sich in ihm seit dem 14. Mai 1810 (also seit 28 Jahren) befindet, und zwar einer Schuld von 10,949 Pf. Sterl. 10 Schill. wegen. Der älteste Gefangene nach ihm ist Johann Dufrene, der sich wegen einer Schuld von 50 Pfund seit dem 9. Mai 1812 seiner Freiheit beraubt sieht; 24 andere Personen befinden sich seit 1824 in demselben Verhaftshause. Ein einziger davon ist 2000 Pfund schuldig. Bei fünf steigt die Summe der Schuld nicht bis auf 100 Pfund, und bei einem sogar nur auf 9 Pf. St. 15 Sch. 7 P. — In einem andern Gefängnisse (Fleet) ist der älteste Schuldner Jeremias Board, den man 1814 einer Schuld von 7616 Pf. St. 7 S. wegen eingesperrt. Zwei Individuen befinden sich seit 1830 in Haft, bloß der Proceßkosten wegen, die sich für den einen auf 80 Pf. St. und für den andern auf 59 Pf. St. belaufen. — Im Verhaftshause auf der Whitcrossstraße befinden sich 24 Schuldner; in dem auf der Hersemenger-Come 25, fast alle wegen sehr geringfügiger Summen; in dem von Marshalsea 28. Das alleinige London hat also 5 Schuldengefängnisse, ohne die sogenannten Spongighouses (Schwammhäuser), die von Beamten der Handelsgerichte gehalten werden, und wo man die Schuldner, dem gebräuchlichen Ausdrucke gemäß, „zu schröpfen und mürbe zu machen“ sich bemüht.

Ein Ungeheuer von Schiff.

In Philadelphia hat man ein Schiff von Stapel laufen lassen, welches den Namen „Pennsylvania“ erhielt, und das, bloß an Kaufmannswaaren, nicht weniger als 3000 Tonnen Last in sich aufnehmen kann. Es zieht 28 Fuß Wasser und sein Hauptanker wiegt 11,697 Pfund oder über 116 Centner. Es ist bis jetzt das größte aller vorhandenen Fahrzeuge.

Witterungs-Beobachtungen vom 11. bis 17. März 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. nach R. Paris. Z. Lin.	Wind.	Witterung.	
11.	Morgens 8	28 1,3	- 2,3	OOS.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	+ 1,7	O.	bewölkt.
	Abends 10	—	+ 0,1	O.	leicht gewölkt.
12.	Morgens 8	—	+ 0,3	O.	heiter.
	Nachmittags 2	—	+ 1,3	SO.	bewölkt.
	Abends 10	—	+ 1,8	SO.	trübe.
13.	Morgens 8	—	+ 2,6	O.	trübe.
	Nachmittags 2	—	+ 4,8	OOS.	bewölkt.
	Abends 10	—	- 0,7	SSW.	Wolken.
14.	Morgens 8	27 10,7	+ 2	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	—	+ 7,3	SW.	bewölkt.
	Abends 10	—	+ 5	SW.	trübe.
15.	Morgens 8	—	+ 10,8	SW.	Regen.
	Nachmittags 2	—	+ 9,3	SW.	Regen Wind.
	Abends 10	—	+ 10,3	SW.	trübe Wind.
16.	Morgens 8	—	+ 10,6	NW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	+ 6,7	NW.	bewölkt-windig.
	Abends 10	—	+ 8,9	SW.	bewölkt windig.
17.	Morgens 8	—	+ 6,6	SW.	Wolken windig.
	Nachmittags 2	—	+ 4,7	SW.	Wind feucht.
	Abends 10	—	- 0	SW.	Schneegestöber.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Grefschel.